

Imkerverein „Eintracht“ 1886 e.V. Beetzendorf und Umgebung

Protokoll

der Jahreshauptversammlung am 12.01.2019 Beginn: 14:00 Uhr

in Apenburg, „Apenburger Hof“

Anwesenheit: lt. Anwesenheitsliste

Tagesordnung

0. Kassierung der Beiträge und Versicherungen
 1. Begrüßung
 2. Abstimmung über die Versammlungsleitung
 3. Abstimmung über die Tagesordnung
 4. Bericht des Vorstandes
 5. Kassenbericht
 6. Bericht der Revisionskommission
 7. Diskussion der Bericht
 8. Abstimmung über die Bericht
 9. Allgemeine Informationen und Vorhaben für 2019
 10. Essen und Gespräche
-
1. Der Vorsitzende, Herr Schröder **eröffnet die Versammlung**, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.
Zu Beginn der Versammlung erinnert der Vorsitzende daran, dass im vergangenen Jahr zwei Mitglieder verstorben sind und bittet alle Anwesenden aufzustehen und um eine stilles Gedenken an die Verstorbenen.
 2. Für die heutige **Versammlungsleitung** wird Herr Burkhard Herfort vorgeschlagen. In der anschließenden Wahl wird Herr Herfort zum Versammlungsleiter **einstimmig** ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen gewählt.
 3. Herr Herfort übernimmt die Leitung und bittet die Mitglieder um Wortmeldungen, ob es Änderungsanträge zur **Tagesordnung** gibt. Das ist nicht der Fall. Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen **einstimmig** angenommen. Im Anschluss daran wird ein neues Mitglied, Herr Harald Ehrecke als nunmehr 43 Mitglied aufgenommen.
 4. **Der Vorsitzende Herr Schröder trägt den Bericht des Vorstandes vor.** Dabei geht er auf das bewegte Jahr 2018 ein. Zunächst berichtete er über die einzelnen Trachten und Ergebnisse daraus, insbesondere die Robinie verwöhnte uns, wie selten. Die Sommertracht fiel zum Teil der Trockenheit und der Hitze zum Opfer. Ein herausragendes Merkmal aller geernteten Honige des Jahres 2018 war der geringe Wassergehalt. 13-14 % waren keine Seltenheit. Die **Ablegerbildung** war in den meisten Fällen erfolgreich. Es bewährte sich, Ableger aus 2-3 Brutwaben zu bilden. Sie entwickelten sich gut und werden die Rennpferde der diesjährigen Saison werden. Die **Milbensituation** sah lange Zeit ganz erfreulich aus. Sowohl in den

Trachtvölkern als auch in den Ablegern fanden sich kaum Milben. Das dicke Ende kam aber im Spätherbst. Der Vorsitzende ist zu der Überzeugung gekommen, dass wir unsere **Betriebsweise umstellen** müssten. Wir sollten mehr Augenmerk auf folgende Dinge legen:

- Absperren der alten Königin für 21 Tage (Käfig zeigen- nach Wolf-Ingo Lau) - Möglichkeit des Austauschs der Königin => Brutpause verringert die Milbenpopulation (ähnlich wie beim Ableger)
- Bildung zahlreicher Ableger (aus jedem Standvolk mindestens zwei Ableger als Brutableger oder Feglinge). Ableger sind die „Rennpferde“ der nächsten Saison!
- Vereinigung bzw. Verstärkung von Völkern im Herbst. Aber: Vorsicht bei der Vereinigung mit „Altvölkern“!
- Für diese Betriebsweise ist eine verstärkte **Nachzucht guter Jungköniginnen** nötig. (Auch aus vorhandenem eigenem Material nachziehen.)
Einige wenige Mitglieder ziehen bereits regelmäßig Königinnen nach. Besonders erfolgreich ist diesbezüglich Burkhard Herfort.
- Behandlung mit Ameisensäure (Juli) und Oxalsäure (November/Dezember)

Vereinsaktivitäten

Die Mitglieder und der Vorstand haben bei zahlreichen Veranstaltungen ihre Einsatzbereitschaft bewiesen.

Es fanden insgesamt 5 **Zusammenkünfte und Versammlungen** statt:

- Jahreshauptversammlung am 13.1.2018 mit Dr. Hofmann
- Frühjahrsversammlung am 7.4.2018 mit P. Warlich
- Standbegehung am 16.6.2018 bei Volker Gäde
- Tag der Imkerei im Freilichtmuseum Diesdorf am 1. 7. 2018
- Herbstversammlung am 19.10.2018 mit Frank Kaina

Vielen Dank an die Teilnehmer und den Organisator Hanfried Plato.

Auszeichnung der besten Honige mit Urkunden. (je 25 Punkte erreicht)

Maik Fäseke, Burkhard Herfort, Hanfried Plato, Klaus Thiele, Günter Schröder

Der **Vorstand** traf sich meist vor den Veranstaltungen 6 X in Rohrberg oder Beetzendorf.

Volker Gäde war mehrmals als Mitglied der Revisionskommission beim LV.

Mit 4 Mitgliedern fuhren wir zur Landesvertretertagung nach **Brambach** und konnten dort mehrere Medaillen für unseren Honig gewinnen. **Jürgen Schulz** hatte den besten Honig von Sachsen Anhalt.

In diesem Jahr nahmen wir mit 6 Honigproben an dem Wettbewerb teil und hoffen wieder auf Medaillen

Mehrere Mitglieder nahmen im Februar in Klötze an einer **Honigschulung** in Klötze teil:

Doris Gäde, Manda Mieth, Nadine Fischer, Hanfried Plato, Matthias Baumann.

Dieser Lehrgang ist die Voraussetzung, wenn man beim DIB Gewährverschlüsse bestellen will.

Bei mehreren **Veranstaltungen in Diesdorf** waren unsere Vereinsmitglieder als Verkäufer von Honig und mehr tätig. (Hartmut Walter)

Außerdem fand auch in diesem Jahr wieder der **Imkerlehrgang** für Anfänger in Diesdorf, Beetzendorf, Apenburg und Neuendorf statt. Ich möchte besonders Klaus Thiele, Nadine

Fischer, dem Kreistierarzt Ramon Rulff und Volker Gäde für die Unterstützung bei der Durchführung danken. (Stück an Volker Gäde u. Klaus Thiele).

Insgesamt wurden 10 Schulungstage durchgeführt. Wir brauchen aber für die Neuimker Paten und auch Völker / Ableger.

Außerdem gab es noch eine **Tagesveranstaltung** für Kinder und Erwachsene im Freilichtmuseum mit Völkerdurchsicht und anschließender Kaffeetafel mit Brötchen und Honig.

In der Grundschule Apenburg fand die **AG Imker** großes Interesse bei den Kindern der 4. Klasse. Sie waren wie immer stolz, Honig vom eigenen Volk zu ernten.

Mitgliederentwicklung:

Wir haben bereits mehrmals erwähnt, dass sich unser Verein in den letzten 10 Jahren gut entwickelt hat. Nach einem Tiefststand von 12 Mitgliedern sind wir jetzt bei 43 Imkerinnen und Imkern. Erfreulich ist, dass mehrere Frauen nun dazu gehören. Weiterhin ist die Verjüngung unserer Mitgliedschaft sehr erfreulich.

Gleichzeitig sollten wir auch in Zukunft von den Erfahrungen der langjährigen Mitglieder lernen.

Besonders im Vorstand ist die Mitarbeit neuer jüngerer Mitglieder nötig.

Bis zur Vorstandswahl im nächsten Jahr sollten sich neue Interessenten für diese wichtige Arbeit finden.

Bei genauer Betrachtung unserer Mitgliederliste zeigt sich, dass dort Mitglieder zu finden sind, die kaum oder gar nicht am Vereinsleben teilnehmen. Da ist Klärungsbedarf vorhanden. Besondere Aufmerksamkeit sollten wir Imkern gewähren, die ein oder gar kein Volk haben. Wer im Frühjahr Ableger übrig hat, sollte sie zu einem angemessenen Preis zur Verfügung stellen und so helfen, diese Mitglieder wieder mehr an die Imkerei heranzuführen.

Anschließend berichtet der Vorsitzende über den aktuellen Stand Ausbruch der

Amerikanischen Faulbrut in Klötze.

Im Herbst wurden bei mehreren Imkern in Klötze Amerikanische Faulbrut amtlich festgestellt. Das Veterinäramt richtete einen 3 km-Sperrkreis ein.

Nach Absprache mit dem Veterinäramt - Herrn Rulff - kann folgendes zur Situation gesagt werden:

Seit dem Herbst wurden in Klötze zahlreiche Völker beprobt.

11 Imker sind von der Faulbrut betroffen.

Bei **22 Völkern** ist **die Faulbrut klinisch** - amtlich - festgestellt worden. Sie wurden abgeschwefelt.

60 Völker sind faulbrutverdächtig.

Dieser Ausbruch hat solche Ausmaße angenommen, wie sie in unserer Region nach Aussagen von Frau Martin noch nicht vorgekommen ist.

Herr Rulff meint, dass ein intensiver Austausch von Bienen, Waben, Geräten usw. in diesem Bereich den Ausbruch der Faulbrut begünstigte.

Auf Grund dieser Entwicklung wurde der **Sperrkreis auf 10 km ausgedehnt**. Damit sind Apenburg, Kakerbeck und Beetzendorf in diesem Bereich und werden im Frühjahr beprobt. Bienenstände unserer Mitglieder befinden sich nicht im 3km - Sperrgebiet.

Nunmehr sind auch wir betroffen. Bis auf weiteres dürfen keine Bienen und entsprechendes Material aus diesem Gebiet weder ein- noch ausgeführt werden. Wanderungen innerhalb des Sperrgebietes sind aber möglich.

Hier soll noch einmal festgestellt werden, dass das Auftreten dieser Seuche nicht mit Schuld oder Unschuld in Zusammenhang gebracht werden kann.

Für uns bedeutet das Auftreten der Faulbrut, dass wir unbedingt im Frühjahr die **Futterkranzproben** entnehmen und einschicken müssen.

- im Sperrgebiet wird **amtlich beprobt** und ist damit kostenfrei.

- Imker außerhalb dieses Bereiches können eine Beprobung beim Veterinäramt beantragen. Herr Rulff bittet um Unterstützung durch die **BSV** (Hartmut Walter, Burkard Herfort ; Ausrüstung und Kosten übernimmt das Veterinäramt).

Die Überprüfung bringt uns persönlich Sicherheit und ist bei dem Verkauf von Völkern und Ablegern oder für das Beschicken von Belegstellen eine Voraussetzung.

Wer hat 2018 eine Probe eingeschickt? =>Nur 4 Imker

Vorhaben für 2019:

- Jahreshauptversammlung heute
- Frühjahrsversammlung in Rohrberg mit Landwirt Lahmann. Sa. 13.4.2019
- Standbegehung bei Nadine Fischer in Poppau (Juni)
- Tag der Imkerei in Diesdorf 30.6. 2019 in Diesdorf (mit Gartentag)
- Herbstversammlung 18.10.2019 in Rohrberg
- Jahreshauptversammlung am 18.1.2020 in Rohrberg

Um Impulse für die eigene Imkerei zu setzen, möchten wir Bewährtes fortsetzen und auch Neues beginnen.

In der kommenden Frühjahrsversammlung am 13.4.2019 laden wir alle Mitglieder ein, an einer Wachs- und Imkereipräsentation teilzunehmen (Wachsblöcke, Wachsfiguren, Basteleien zur Imkerei und ähnliches)

In der Herbstversammlung möchten wir wieder einen vereinsinternen Honigwettbewerb durchführen - bitte rechtzeitig daran denken!

Wir denken auch daran, eine Auszeichnung für herausragende Imker des Vereins zu schaffen. Genaueres wird noch im Vorstand zu besprechen sein.

Auch in diesem Jahr wird in Apenburg wieder eine AG angeboten

Obwohl die Belastung durch einen Anfängerlehrgang groß ist, wurde im Vorstand darauf gedrängt, wieder einen solchen Lehrgang anzubieten. Die Verantwortung für die einzelnen Veranstaltungen sollen verteilt und mehr Lehrveranstaltungen von Vereinsmitgliedern übernommen werden.

Die Ausschreibung durch die Volkshochschule ist bereits erfolgt.

Dazu kommen Veranstaltungen, zu denen wir reisen müssen oder wollen:

- Landesvertretertagung am 16. 3.2019 im Kloster Drübeck
- Imkertag in Celle 26./27.Januar.
- Tag der Bienengesundheit in Brambach am 16.11.2019
- Veranstaltungen in Diesdorf - Termine für den Verkauf bitte auf extra Liste eintragen.

Unter **Verschiedenes** wurde auf Nachfolgendes hingewiesen:

- DIB-Verschlüsse auch ab 500 Stück bestellbar
- Säumiger Vereinsmitglieder werden mittels Postkarte auf die fälligen Beiträge hingewiesen und zur Zahlung aufgefordert
- Freizeitimker: kein Gewerbe anmelden!
- Oxalsäure wurde aus der Apothekenpflicht entlassen
- Nach unserer Vorführung des **Bienenvitalgerätes** in der letzten Versammlung gab es Probleme mit dem Gerät, weil die Temperaturregelung nicht richtig funktionierte (45⁰ C, statt 42⁰ C). Deshalb wurde mit den Herstellern Kontakt aufgenommen. Sie waren sehr darum bemüht, dass das Gerät vorschriftsmäßig funktioniert. Es stellte sich heraus, dass ein Temperaturfühler nicht funktionierte. Alles wurde richtig eingestellt und das Vitalgerät zu uns zurückgeschickt. (Alles auf Kosten des Herstellers)
Für das Frühjahr könnten wir es nun wieder einsetzen.

5. **Den Kassenbericht für 2018 hält Vorstandsmitglied Volker Gäde**

Der Kassenbestand zum 31.12.18 betrug 1416,14 €. (siehe Kassenbericht)

Herr Gäde berichtete im Einzelnen über die Einnahmen und die Ausgaben.

Er informierte, dass im vergangenen Jahr die Homepage neu gestaltet wurde, dafür wurden insgesamt 160 € eingesetzt. Herr Gäde verwies ausdrücklich darauf, dass der Vorstand ausschließlich ehrenamtlich für den Verein tätig war.

Anschließend gibt Herr Gäde einen Überblick über die Mitgliederentwicklung und die Völkerentwicklung. Dabei ist im Vergleich zu 2009 zwar eine absolute Völkerzunahme festzustellen (2009: 89 und 2018: 202 Völker).

Da sich auch gleichzeitig die Mitgliederzahl erfreulicher Weise deutlich erhöht hat, betrug die durchschnittliche Völkerzahl 2009: 6 / Mitglied und 2018: 5,2 / Mitglied.

Außerdem machte er auf die Alterspyramide des Vereins aufmerksam:

- 0 - 18 Jahre 0 Mitglieder
- 19 - 40 Jahre 4 Mitglieder
- 41 - 60 Jahre 13 Mitglieder
- 61 - 70 Jahre 11 Mitglieder
- 71 – 80 Jahre 8 Mitglieder
- über 80 Jahre 6 Mitglieder

6. **Es folgt der Bericht der Revisionskommission, den Klaus Thiele gibt.**

Die Prüfung erfolgte am 11.01.2019.

Es wurde alle Belege, Kontoauszüge und die Bargeldkasse geprüft. Die Ordnungsmäßigkeit der Finanzen konnte festgestellt werden. Die Revisionskommission schlägt die Entlastung des Vorstandes vor.

7. **Diskussion zu den Berichten**

U.a. wurde diskutiert, wie es mit dem Imkerstand im Diesdorf weiter gehen soll. Außerdem wurde angesprochen, dass wie im vergangenen Jahr beschlossen, dass das Mitglied welches für Diesdorf Völker zur Verfügung gestellt hat, die entsprechende Vergütung erhalten soll, was bisher noch nicht passiert sei.

8. **Die Abstimmungen** zu den einzelnen Berichten ergab dann jeweils eine einstimmige Zustimmung.
9. Der Vereinsvorsitzende gab anschließend noch einige organisatorische **Informationen bzw. Termine** bekannt bzw. erinnerte daran:
 - 13.04.19 Frühjahrsversammlung, Rohberg
 - Standbegehung bei Nadine Fischer, Termin wird noch bekannt gegeben
 - Tag der Imker, 30.06.19
 - Vereinsinterne Honigbewertung im Herbst
 - Zucht Königinnen bei Burkhard Herfort, am 18.05.19 15:00 Uhr um in Fleetmark (eventuell eigenen Anbrüter mitbringen)
 - Hinweis auf das Verpackungsgesetz
10. Die Jahreshauptversammlung endet mit einem gemeinsamen Essen und individuellen Gesprächen

gez.: Baumann

Protokollant